

Der Hauptausschuss der Stadt Blomberg hat auf seiner Sitzung am 10.10. 2018 einstimmig den folgenden Beschluss gefasst:

(Im folgende Text ist z. T statt „Rat der Stadt Blomberg“ der „Hauptausschuss der Stadt Blomberg einzusetzen. Der Hauptausschuss ist „der kleine Rat.“)

Der Rat der Stadt Blomberg hat in den vergangenen Jahren im Einvernehmen aller im Rat der Stadt vertretenen Parteien dafür Sorge getragen, dass die aus den Kriegs- und Krisengebieten geflüchteten Menschen in Blomberg eine menschenwürdige Aufnahme und Unterbringung fanden. Viele ehrenamtliche Helfer und die Mitarbeiter der Verwaltung haben große Anstrengungen unternommen, den geflüchteten Menschen bei der Bewältigung der für sie anstehenden Probleme und Schwierigkeiten zu helfen.

Das Schicksal der im Mittelmeer ertrinkenden Flüchtlinge ist erschütternd, der Appell des Runden Tisches, weitere Flüchtlinge insbesondere Schiffbrüchige aus dem Mittelmeer aufzunehmen, ist deshalb nur allzu verständlich.

Der Rat der Stadt Blomberg, appelliert an die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, schnellstmöglich eine Verbesserung der unhaltbaren Situation der Schiffbrüchigen herbeizuführen und erklärt sich bereit, im Rahmen bundeseinheitlicher Regelungen Flüchtlinge auch über die Anzahl der derzeit in Blomberg lebenden Geflüchteten hinaus aufzunehmen.